

RPT ¹	workload in LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
1	Modulname	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik
	Modulnummer										
	Lehrform/SWS										
	M.Ab.: Vorleistung										
	M.Ab.: Art/Dauer/Umfang										
	LP										
2	Modulname	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik
	Modulnummer										
	Lehrform/SWS										
	M.Ab.: Vorleistung										
	M.Ab.: Art/Dauer/Umfang										
	LP										
3	Modulname	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik
	Modulnummer										
	Lehrform/SWS										
	M.Ab.: Vorleistung										
	M.Ab.: Art/Dauer/Umfang										
	LP										
4	Modulname	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik
	Modulnummer										
	Lehrform/SWS										
	M.Ab.: Vorleistung										
	M.Ab.: Art/Dauer/Umfang										
	LP										
5	Modulname	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik
	Modulnummer										
	Lehrform/SWS										
	M.Ab.: Vorleistung										
	M.Ab.: Art/Dauer/Umfang										
	LP										
6	Modulname	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik	Berufspädagogik
	Modulnummer										
	Lehrform/SWS										
	M.Ab.: Vorleistung										
	M.Ab.: Art/Dauer/Umfang										
	LP										

	Berufspädagogik	Erstfach	
	Philosophische Propädeutik ² 5300010 V/4; Ü/4 keine K (180 min) 12	Einführung in die Philosophiegeschichte 5300020 V/4; S/4 keine K (180 min) 12	Einf. i. d. Philosophiedidaktik f. Berufl. Bildung u. Wirtschaftspäd. 5300120 S/2 keine HA (10 Seiten, 8 Wo) 6
	Theoretische Philosophie I für Berufl. Bildung und Wirtschaftspäd. ³ 5300130 S/2 keine HA (10 Seiten, 8 Wo) 6	Praktische Philosophie I für Berufl. Bildung u. Wirtschaftspäd. ³ 5300140 S/2 keine HA (10 Seiten, 8 Wo) 6	

Legende: Berufspädagogik Erstfach Zweifach

M.Ab. - Modulabschluss RPT - Regelprüfungstermin in Fachsemester LP - Leistungspunkte SWS - Semesterwochenstunden
 V - Vorlesung Ü - Übung S - Seminar K - Klausur HA - Hausarbeit min - Minuten Wo - Wochen

¹ Die hier angegebene Semesterlage entspricht dem Regelprüfungstermin für das Modul. Geht ein Modul über mehrere Semester, ist es jeweils das letzte Semester.

² Diese Module werden nicht benotet, sondern nur mit „Bestanden“ oder „Nicht Bestanden“ bewertet.

³ Diese Module können wahlweise im 5. oder 6. Semester absolviert werden.

Modulübersicht

Modul	LP	benotet/ unbenotet	Regelprüfungs- termin in FS
Pflichtmodule			
Fachwissenschaft			
Philosophische Propädeutik	12	unbenotet	3
Einführung in die Philosophiegeschichte	12	benotet	4
Praktische Philosophie I für Berufliche Bildung und Wirtschaftspädagogik	6	benotet	6
Theoretische Philosophie I für Berufliche Bildung und Wirtschaftspädagogik	6	benotet	6
Fachdidaktik			
Einführung in die Philosophiedidaktik für Berufliche Bildung und Wirtschaftspädagogik	6	benotet	5

Legende:

LP - Leistungspunkte

FS - Fachsemester

Modulbeschreibungen

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Philosophische Propädeutik						
Modulbezeichnung (englisch)	Philosophical Propaedeutics						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/IP/Praktische Philosophie						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die verschiedenen Disziplinen und Methoden des Faches Philosophie - Grundwissen im Bereich der Sprachphilosophie, Logik und Argumentationstheorie - Fähigkeit zur Recherche, Interpretation und Bewertung von Informationen - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemerkennung - Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und strukturierten Wiedergabe philosophischer Texte - Urteilsvermögen - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit, den eigenen Standpunkt zu formulieren und Perspektivenwechsel vorzunehmen 						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">8 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Übung	4 SWS	Gesamt	8 SWS
Vorlesung	4 SWS						
Übung	4 SWS						
Gesamt	8 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (180 Minuten)						
Modulnummer	5300010						

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Einführung in die Philosophiegeschichte						
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to the History of Philosophy						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/IP/Phänomenologische Philosophie						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul Philosophische Propädeutik						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über bedeutende Positionen der antiken und neuzeitlichen Philosophie - kritisches Verständnis der behandelten Texte/Theorien - Fähigkeit zur Recherche, Interpretation und Bewertung von Informationen - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemerkennung - Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und strukturierten Wiedergabe philosophischer Texte - Urteilsvermögen - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit, den eigenen Standpunkt zu formulieren und Perspektivenwechsel vorzunehmen 						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorlesung</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">8 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Seminar	4 SWS	Gesamt	8 SWS
Vorlesung	4 SWS						
Seminar	4 SWS						
Gesamt	8 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (180 Minuten)						
Modulnummer	5300020						

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Praktische Philosophie I für Berufliche Bildung und Wirtschaftspädagogik				
Modulbezeichnung (englisch)	Practical Philosophy I (für Berufliche Bildung und Wirtschaftspädagogik)				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Praktische Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Module Philosophische Propädeutik und Einführung in die Philosophiegeschichte				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Basisverständnis grundsätzlicher Fragestellungen der Praktischen Philosophie, vor allem der Ethik - kritisches Verständnis der behandelten Texte/Theorien - Basisvermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Einüben der Fähigkeit zum Vergleichen von kontrastiven Arbeiten an philosophischen Texten und Problemen - Aufbau von Urteilsvermögen (insbesondere in Bezug auf ethische und gesellschaftliche Fragestellungen) - Fähigkeit zur Präsentation philosophischer Texte und Probleme, z. B. in Form von Referaten 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 10 Seiten)				
Modulnummer	5300140				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie I für Berufliche Bildung und Wirtschaftspädagogik				
Modulbezeichnung (englisch)	Theoretical Philosophy I (für Berufliche Bildung und Wirtschaftspädagogik)				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/IP/Formale Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Module Philosophische Propädeutik und Einführung in die Philosophiegeschichte				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Basisverständnis grundsätzlicher Fragestellungen der Theoretischen Philosophie, vor allem der Wissenschaftstheorie - kritisches Verständnis der behandelten Texte/Theorien - Basisvermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Einüben der Fähigkeit zum Vergleichen von kontrastiven Arbeiten an philosophischen Texten und Problemen - Aufbau von Urteilsvermögen - Fähigkeit zur Präsentation philosophischer Texte und Probleme, z. B. in Form von Referaten 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 10 Seiten)				
Modulnummer	5300130				

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Einführung in die Philosophiedidaktik für Berufliche Bildung und Wirtschaftspädagogik
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Teaching Philosophy (für Berufliche Bildung und Wirtschaftspädagogik)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Philosophie (IP)
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Besuch von einführenden Veranstaltungen zur Lern- und Entwicklungspsychologie gemäß Prüfungs- und Studienordnung, Absolvierung der Module „Philosophische Propädeutik“ und „Einführung in die Philosophiegeschichte“

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Themen und Schwerpunkte der Philosophiedidaktik und -methodik unter Einbeziehung von Kenntnissen der Entwicklungspsychologie - kritisches Verständnis behandelte Texte, Theorien und Positionen der Fachdidaktik der Philosophie - Fähigkeit zur Recherche, Interpretation und Bewertung von Informationen - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemerkennung - Fähigkeit zur Planung philosophischer Bildungsprozesse - Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und strukturierten Wiedergabe philosophiedidaktischer Positionen - Urteilsvermögen - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zur Präsentation philosophischer und philosophiedidaktischer Positionen und Probleme z. B. in Form von Referaten, Folien, Präsentationen, Handouts, Texten etc. – insbesondere in der Form einer wiss. Hausarbeit - angeleitete und selbstständige Planung, Moderation und Auswertung von exemplarischen philosophischen Bildungsprozessen; mündlich sowie schriftlich - Fähigkeit zur kritischen, schriftlichen Erarbeitung eines philosophiedidaktischen Themas oder einer philosophischen Methode in einer systematischen Hausarbeit
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 10 Seiten)

Modulnummer	5300120
--------------------	---------